

## Toller Orientierungsreitkurs am Schaflerhof

Von 15. bis 16. Oktober fand im RC Kreuzenstein am Schaflerhof unter der Leitung von NOEPS Referentin Brigitte Tentschert ein geförderter Kurs für Orientierungsreiten statt, der sich großer Beliebtheit erfreute. Teilnehmerin Mag. Caroline Klus hat Ihre Eindrücke in einem Bericht zusammengefasst: "Am Samstag um Punkt 8.00 ging der von Brigitte Tentschert geleitete Kurs für Orientierungsreiten auf der wunderschönen Anlage des Schaflerhof in Leobendorf bei mäßigen Wetterbedingungen los. Während sich ein Teil der Teilnehmer im Reiterstüberl zum Theoriekurs unter der Anleitung von Martin Zeiml zusammentraf, hatte die zweite Gruppe Gelegenheit auf dem Springplatz unter den gestrengen Augen der Kursleiterin den P.T.V. (Parcours en Terrain Varié), einen Parcours, der Pferd und Reiter Geschicklichkeit, Geduld und beiderseitige Harmonie abverlangt, zu üben.



© privat

Die Teilnehmer des Theorieteiles konnten in der Zwischenzeit einiges Wissenswertes zum Thema Kartenlesen (ja, man soll die Karte drehen!) sowie Orientierung unter Verwendung eines Kompasses erlernen. Die erlernten Fertigkeiten wurden zum Abschluss des Theorieteiles im Rahmen einer kleinen Wanderung im Gelände praktisch erprobt und geübt. Nach einer ausgedehnten Mittagspause ging es für die beiden Gruppen in umgekehrter Reihenfolge weiter.



*Begeisterte Teilnehmer beim Orientierungsreitkurs am Schaflerhof. © privat*

Auch am Sonntag war bereits um 8.00 Treffpunkt zum Start des P.Q.R. (Parcours d'Orientation et de Régularité). Zur Verstärkung hatte Brigitte diesmal ihren Mann Erich dabei, der ebenso wie sie selbst auf umfangreiche Erfahrung als Richter in entsprechenden Wettkämpfen – auch auf internationaler Ebene – zurückgreifen kann. Tatsächlich wurde den Teilnehmern von Beginn an einiges an Orientierung abverlangt, da über dem gesamten Gelände eine dicke Nebelschicht lag, die jede Form von Weitsicht verwehrte. Selbst das Auffinden der Pferde am Morgen auf der Koppel gestaltete sich bereits als Herausforderung. Trotz der bescheidenen Wetterverhältnisse ging es pünktlich los für die durchwegs gut gelaunten Teilnehmer, aufgeteilt in vier Gruppen von 3-4 Teilnehmern, in 10-minütigem Startabstand.



© privat

Zu absolvieren war eine Gesamtstrecke von 15,3 km, geteilt in drei Streckenabschnitte. Die Herausforderung bestand für die Teilnehmer das für das jeweilige Teilstücke vorgegebene Tempo möglichst gut zu erfüllen und gleichzeitig die Orientierung und Richtung beizubehalten. Nach rund 3 Stunden erreichte die erste Gruppe aus dem Nebel auftauchend, erschöpft aber bester Laune (gestärkt von einer kleinen Getränkepause beim letzten Streckenposten), den Reiterhof. Die übrigen Gruppen folgten in kleineren und

auch mal größeren Abständen. Nach und nach trudelten auch die freiwilligen tatkräftigen Helfer, die als Streckenposten, Saubermacher und Fotografen tätig waren, ein.



© privat

Nach der Mittgaspause ging es für die Teilnehmer weiter, um nun den PTV zu absolvieren. Diesmal war der Wettergott gnädig. Der Nebel hatte sich verzogen und machte strahlendem Sonnenschein und blauem Himmel Platz. Auch Michaela Res, Teilnehmerin bei der WM im Orientierungsreiten 2022 in Lamotte-Beuvron in Frankreich, mischte sich unter die gar nicht so wenigen Zuschauer. Die Aufregung der Teilnehmer war spürbar und jeder ritt konzentriert in den PTV-Parcours. Nachdem alle Teilnehmer unter tatkräftiger Unterstützung der Zuschauer den Parcours ohne Zwischenfälle absolviert hatten, fand der durchwegs gelungene Kurs seinen Abschluss in einer Schlussbesprechung, im Restaurant des Schaflerhof.

Alle Teilnehmer, ob Kind oder Erwachsener, zeigten sich von dem Kurs begeistert und freuen sich schon auf ihren ersten Bewerb im Orientierungsreiten. Danke an Familie Tentschert sowie an Martin Zeiml für ihre Zeit, Geduld und Mühen!"

*Quelle: Mag. Caroline Klus*